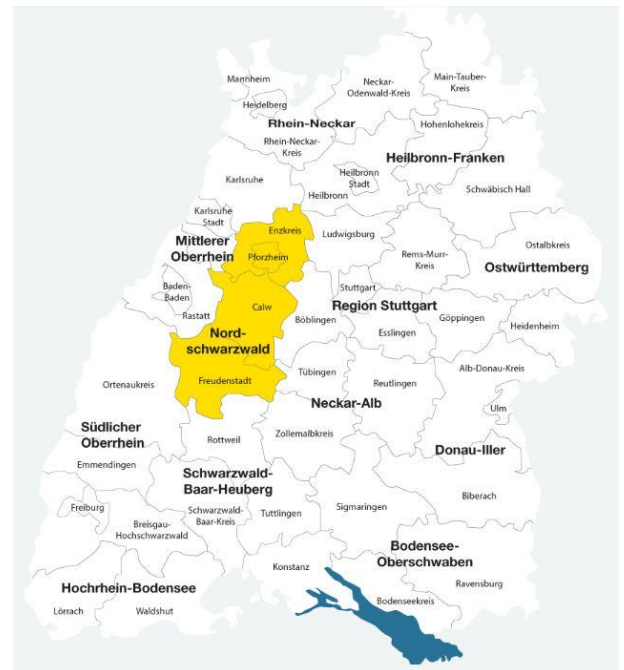


# Photovoltaik-Netzwerk Nordschwarzwald

Für die Solaroffensive in den Landkreisen Freudenstadt, Calw und im Enzkreis

## Wirtschaftlich mehr Sonnenenergie für den Klimaschutz ernten!

Seit 2018 besteht das landesweite Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg, zu dem sich mittlerweile alle zwölf Regionen zusammengeschlossen haben. Die regionalen PV-Netzwerke wollen den ins Stocken geratenen Ausbau der Solarstrom-Erzeugung vorantreiben. Im Nordschwarzwald sind die Energieagenturen in allen drei Landkreisen und das Unternehmen Clean Energy GmbH aktiv. Die erste Bilanz ist positiv: Der Markt für Solarstromanlagen wächst zweistellig. Solarstrom lohnt sich finanziell und schützt das Klima wirksam. Unser Ziel im Nordschwarzwald: Deutlich mehr Solarstrom erzeugen.



### Klimaschutz

Kreise und Kommunen sind wichtige Vorbilder: PV-Anlagen auf dem Landratsamt Calw und der Klinik erzeugen klimaschonend Strom

© Elias Weigel

## Solarstrom von Dach, Fassade und Freiland

Die PV-Netzwerke binden wichtige Multiplikator\*innen mit ein und fördern die Installation von Dachanlagen und die Errichtung von Solarparks in den Regionen. Mehr als elf Gigawatt installierte Leistung könnten allein auf den Dachflächen von Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden im Südwesten Platz finden. Derzeit sind es nur ca. 5,5 Gigawatt. Dabei sind die Bedingungen für Anlageneigentümer gut: Die Kosten für Solaranlagen sind rasant gesunken, Photovoltaikstrom vom Dach kostet nur noch

sechs bis elf Cent pro Kilowattstunde. Sogar derjenige, der seinen Solarstrom vollständig in das Stromnetz einspeist, macht Gewinn. Wer ihn teilweise selbst verbraucht, erhöht den Gewinn entsprechend. Auch große Photovoltaikanlagen auf Freiflächen werden trotz der sehr guten solaren Einstrahlungswerte und der guten wirtschaftlichen Aussichten in Baden-Württemberg in zu geringer Anzahl errichtet, um den Photovoltaikanteil im Stromnetz auf das notwendige Niveau zu heben.



### **Solarparks**

müssen Naturparadiese sein: Beweidung mit Schafen in Pfalzgrafenweiler als positives Beispiel

© WeilerWärme eG

## Wissen zu Photovoltaik stärken

Wesentliche Gründe für den schwächelnden Ausbau der vergangenen Jahre sind Informationsdefizite und der organisatorische Aufwand für die Interessenten. Mit der Netzwerkförderung will die Landesregierung die Akteure dabei unterstützen, diese Hürden zu überwinden. Die Vortragsveranstaltungen des PV-Netzwerks im Nordschwarzwald sind sehr gut besucht.

Zur Unterstützung der Photovoltaik-Ausbau werden die wichtigen Multiplikator\*innen einbezogen – auf der Anbieterseite ebenso wie auf der Nachfrageseite: Kommunen, Wohnungswirtschaft, Gewerbe, Kirchengemeinden, Landwirte, die Industrie sowie Hersteller, Installateure (Solarteure) und Energieberater\*innen.

## Solaroffensive Baden-Württemberg als wichtiger Teil der PV-Netzwerke

Die regionalen PV-Netzwerke sind Teil der Solaroffensive der Landesregierung, mit der die Potentiale der Photovoltaik und der Solarthermie noch besser ausschöpft werden sollen. Neben der Netzwerkförderung umfasst die Solaroffensive weitere fünf Maßnahmen, unter anderem die beiden Förderprogramme zu Solarspeichern

und solaren Wärmenetzen, die Etablierung von Mieterstrommodellen sowie den Ausbau der Photovoltaik auf landeseigenen Dächern und Flächen. Ziel ist es, den Solarstromanteil im Land von derzeit neun auf zwölf Prozent im Jahr 2020 zu steigern und die Nutzung der Solarwärme signifikant zu erhöhen.

## PV-Rechner ermitteln das solare Potential von Gebäuden

Das Umweltinstitut München bietet auf seiner Internetseite einen Wirtschaftlichkeitsrechner für Solarstromanlagen:

<http://www.umweltinstitut.org/themen/energie-und-klima/wirtschaftlichkeitsberechnungen.html>

Bei Bedarf können Sie auch die Kosten und Nutzungsdaten eines Batteriespeichers aufnehmen. Zudem lässt sich eine mögliche Finanzierung der Investitionskosten berücksichtigen.

Mit dem Online-Rechner der Energieagentur NRW

<https://www.energieagentur.nrw/tool/pv-rechner>

können Sie überprüfen, ob sich die Investition in eine PV-Anlage an Ihrem Gebäude mit oder ohne Batteriespeicher lohnt. Sie erhalten eine grobe Abschätzung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für die Planung eine erste Orientierung gibt.

Mit dem Solarrechner der Verbraucherzentrale NRW

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/solarrechner>

können Sie überschlägig abschätzen, wie viel Solarstrom aus Ihrer Photovoltaikanlage – mit oder ohne Batteriespeicher – im Haushalt und mit einem E-Auto genutzt werden kann.

Sie wollen wissen, welchen Beitrag ein PV-Speichersystem zur Stromversorgung Ihres Hauses leisten kann? Mit dem Unabhängigkeitsrechner der HTW Berlin

<https://pvspeicher.htw-berlin.de/unabhaengigkeitsrechner>

können Sie Ihren Autarkiegrad und Eigenverbrauchsanteil je nach Größe des PV-Speichersystems abschätzen.

## Unser Angebot

- Kostenlose Informationsveranstaltungen
- Kostenlose Beratung für Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen
- Vermittlung von Expert\*innen, die Projekte umsetzen
- Unterstützung bei Konflikten

Im Rahmen unseres Projekts haben Sie die Möglichkeit, kostenlos an regionalen Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite

[www.photovoltaik-bw.de/nordschwarzwald](http://www.photovoltaik-bw.de/nordschwarzwald)

Wir unterstützen Sie bei Ihrem PV-Projekt. Lassen Sie sich von unseren Projektpartnern, den drei Energieagenturen im Nordschwarzwald, unterstützen und vereinbaren Sie einen vertiefenden Beratungstermin.



Auch kleine Teile von **Fassaden** können Energielieferanten sein, wie hier in Schopfloch. © Klaus Gall

### Kontakt

#### Clean Energy GmbH

Kerstin Marx  
Fritz-Reichle-Ring 6, 78315 Radolfzell  
Email: [marx@clean-energy.biz](mailto:marx@clean-energy.biz)  
Internet: [www.clean-energy.biz](http://www.clean-energy.biz)

### Landkreis Freudenstadt

#### Energieagentur in Horb gGmbH

Christine Lucha  
Neckarstr. 13, 72160 Freudenstadt  
Tel.: 07451-6250033  
Email: [lucha@eainhorb.de](mailto:lucha@eainhorb.de)  
Internet: [www.eainhorb.de](http://www.eainhorb.de)

### Landkreis Calw

#### Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e. V.

Monika Falkenthal  
Simmozheimer Str. 11, 75382 Calw  
Tel.: 07051-9686100  
Email: [falkenthal@energieberatung-calw.de](mailto:falkenthal@energieberatung-calw.de)  
Internet: [www.energieberatung-calw.de](http://www.energieberatung-calw.de)

### Landkreis Enzkreis

#### ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Björn Ehrismann  
Am Mühlkanal 16, 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231-3089607  
Email: [bjoern.ehrismann@ebz-pforzheim.de](mailto:bjoern.ehrismann@ebz-pforzheim.de)  
Internet: [www.ebz-pforzheim.de](http://www.ebz-pforzheim.de)



*Dieses Projekt wird gefördert vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.*